

In dieser PM:

- Neue Marketingmaßnahmen für die Römerstadt Augsburg und ihr Umland
- Neuer Faltprospekt der Regio Augsburg Tourismus: „Die Römer in und um Augsburg“
- Neue kostenlose App „Augusta Vindelicum“
- Ausstellung zur Via Claudia Augusta im „Römerlager im Zeughaus“
- Kulturreiseführer „Die Römer zwischen Alpenrand und Limesland“ (context verlag Augsburg | Nürnberg)

Touristinformation:
Rathausplatz 1
Telefon 0821 50207-0
Telefax 0821 50207-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

Tourismusedirektion:
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Telefon 0821 50207-30
Telefax 0821 50207-47
regio@regio-augsburg.de

Sitz der Gesellschaft:
Augsburg
Reg. Gericht: Augsburg
HRB: 16 013
Erfüllungsort: Augsburg
Tourismusedirektor:
Götz Beck,
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Stadtparkasse Augsburg
IBAN:
DE83 7205 0000 0810 0970 06
SWIFT-BIC:
AUGSDE77XXX

Steuer-Nr.:
103/136/20382

Ust-IdNr.:
DE191 0294 14

„Bayern hat eine römische DNA“

App in die Antike – wie Augsburg mit einem Bündel von Angeboten in die antike Epoche der Stadt und der Region führt

(AUGSBURG/pm.) Das römische Augusta Vindelicum ist die Wurzel der bayerischen Großstadt Augsburg. Auch deshalb steht dort 2029 eine Landesausstellung an, die sich den Römern in Bayern widmet. Aber bereits in den vergangenen Wochen und Monaten hat die Stadt Augsburg beim Thema Römer „aufgerüstet“ – inhaltlich wie bei der Vermittlung. So kann man jetzt mittels der neuen kostenlosen App „Augusta Vindelicum“ virtuell elf Stationen im antiken Augsburg und im Umland besuchen. Die Projektleitung lag bei Cosima Götz, der Leiterin der städtischen Stabsstelle Stadtgeschichte, und Dr. Sebastian Gairhos, dem Leiter der Augsburger Stadtarchäologie. Ein ganzes Paket an „Bausteinen“ respektive Marketingmaßnahmen hat die Regio Augsburg Tourismus GmbH geschnürt. So zeigt eine Dauerausstellung im „Römerlager im Zeughaus“ neuerdings die Stationen an der „Via Claudia Augusta“. Neue Führungsangebote leiten zum römischen Erbe in Augsburg. Auch ein Kulturreiseführer zu römischen Relikten in und um Augsburg ist erst vor Kurzem mit Unterstützung der Regio erschienen. Und jetzt konnte Tourismuschef Götz Beck auch noch einen neuen Römer-Prospekt vorstellen: „Die Römer in und um Augsburg“ heißt der Faltprospekt, der nicht nur zu den sehenswerten Spuren der Römer führt, sondern auch all diese „Bausteine“ beim Werben um Besucher der Römerstadt auf 28 Seiten vorstellt.

Der antiken Weltmacht Rom verdankt Augsburg seine Gründung vor mehr als 2000 Jahren. Diese Gründung – wie Augsburgs Kulturreferent Jürgen K. Enninger bei der Präsentation der neuen App und des neuen Prospekts jüngst betonte – sei ein Gemeinschaftsprojekt von Menschen aus dem gesamten Mittelmeerraum gewesen. Die römische Stadt sei durch alle Irrungen und Wirrungen der Geschichte stets der Identitätskern Augsburgs geblieben. Diese historische Verantwortung gelte es ernst zu nehmen, und das wolle man, so Enninger, jetzt auch mit neuen Maßnahmen der Geschichtsvermittlung tun.

Im Stadtzentrum sowie nördlich und östlich der Altstadt entdeckt man etliche Spuren der römischen Epoche. Auch in den benachbarten Städten Gersthofen, Königsbrunn und Friedberg erinnern Gedenkstätten oder Museumsexponate daran, dass in der Antike rund um die Hauptstadt der Provinz Raetien gesiedelt, gereist, gebetet und gebadet wurde. Römische Meilensteine und andere Steinfunde im benachbarten Landkreis Aichach-Friedberg und im Landkreis Augsburg bringen auch ins Bewusstsein, dass das antike Augsburg am Kreuzungspunkt zweier bedeutender Römerstraßen lag – der Via Claudia Augusta und der Via Julia. Selbst das UNESCO-Welterbe Limes ist hier nah.



Die Regio Augsburg Tourismus GmbH führt zu den Relikten aus römischer Zeit und dabei auch in das „Römerlager im Zeughaus“, wo – als Interim auf dem Weg zu einem neuen römischen Museum der Stadt – die bedeutendsten in Augsburg ergrabenen Steindenkmäler, römische Münzen und auch die „Adam-und-Eva-Schale“, das älteste Zeugnis des Christentums im heutigen Bayern, ausgestellt werden. Ein noch neues Projekt der Regio Augsburg Tourismus GmbH im Zeughaus – entstanden in Kooperation mit den Kunstsammlungen & Museen Augsburg/Stadtarchäologie Augsburg, dem context verlag Augsburg | Nürnberg, der Agentur FRIENDS sowie Tourismuseinrichtungen in Österreich und Italien – ist eine **Ausstellung zur Via Claudia Augusta**. Texte und Bilder auf schlanken Stelen porträtieren antike Spuren an dieser Römerstraße zwischen der Adria und der Donau.

Abseits dieses Museums und buchbarer Gruppenführungen können Einheimische wie Touristen Spuren der Antike mit der neuen **App „Augusta Vindelicum“** individuell erkunden. Elf Stationen der App bieten mit Augmented-Reality-Elementen, virtuellem 3D-Modus, Karte und Rätseln den Zugang zum antiken Alltag. Die App ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stabsstelle Stadtgeschichte im Kulturreferat und der Kunstsammlungen & Museen Augsburg/Stadtarchäologie Augsburg sowie der Ulmer Agentur 2av GmbH. Finanziert wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Heimat Digital Regional“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat sowie die Stadt Augsburg. Als Fördernehmer fungierte der Projektträger, die Regio Augsburg Tourismus GmbH. Impulsgeber für das Projekt war der 1. Vorsitzende des Verkehrsvereins Region Augsburg, Johannes Hintersberger: Für den ehemaligen Staatssekretär und MdL ist die Vermittlung der römischen Vergangenheit Augsburgs, aber auch ganz Bayerns, ein Herzensanliegen. Denn: *„Das römische Erbe auch für unsere Jugend in zeitgemäßer Form zu vermitteln, ist enorm wichtig und trägt zur Identitätsstiftung bei. Bayern hat eine römische DNA, und Augsburg ganz besonders.“*

Wie dicht Relikte der Antike in und auch um Augsburg zu finden sind, hatte zuletzt der 2023 erschienene **Kulturreiseführer „Die Römer zwischen Alpenrand und Limesland. Die römische Provinz Raetien: Keimzelle des Kulturlandes Bayern“** verdeutlicht, dessen Erscheinen von der Regio Augsburg Tourismus GmbH unterstützt worden war. In dem Taschenbuch aus dem context verlag Augsburg | Nürnberg zeigen mehr als 300 aktuelle Fotografien auf 268 Seiten, wie viel römisches Erbe man heute noch in, bei und unweit von Augsburg findet. Was in diesem Buch auch erwähnt wird: Roms Götter und Cäsaren erfuhren im Zeitalter der Renaissance – auch künstlerisch die Blütezeit Augsburgs – im Renaissancerathaus und an drei Monumentalbrunnen ihr „Revival“. Der Augustusbrunnen, der Merkurbrunnen und der Herkulesbrunnen zählen seit dem Jahr 2019 sogar zu den 22 Objekten des UNESCO-Welterbes „Augsburger Wassermanagement-System“.

All diese Facetten, einschließlich der von der Regio angebotenen **Römer-Führungen** sowie des Führungsangebots der Augsburger f.o.r.u.m travel & consulting GmbH, hat die Regio Augsburg Tourismus GmbH jetzt im **Faltprospekt „Die Römer in und um Augsburg. ‚Augusta Vindelicum‘ – ein digitaler Besuch im römischen Augsburg“** zusammengestellt. Die im context verlag Augsburg | Nürnberg produzierte Broschüre stellt die neue Römer-App sowie Augsburgs römische Geschichte und 29 Stationen mit römischen Spuren vor: 18 sind es in Augsburg, elf im Umland. Mit dem Faltprospekt der Regio und der App „Augusta Vindelicum“ können Einheimische wie Gäste der Römerstadt Augsburg die Relikte der antiken Supermacht individuell erkunden. Die Broschüre ist kostenlos bei der Regio Augsburg Tourismus GmbH – in der Tourist-Info am Rathausplatz – erhältlich.

- Die App „Augusta Vindelicum“ gibt es kostenlos im Play Store (Google) und im App Store (Apple).
- Mehr zu den Römern erfährt man bei der Regio Augsburg Tourismus GmbH unter www.augsburg-tourismus.de/roemer
- Den Faltprospekt „Die Römer in und um Augsburg. ‚Augusta Vindelicum‘ – ein digitaler Besuch im römischen Augsburg“ ist unter www.augsburg-tourismus.de/broschueren als Download verfügbar.
- Informationen zur App und zu Führungen sowie den neuen Prospekt erhält man bei der Tourist-Info am Rathausplatz oder per Telefon 0821 50207-41.

Bildmaterial (bei Nennung des Bildnachweises honorarfrei):



Sie stellten das Paket der Marketing-Maßnahmen zur Vermittlung von Augsburgs römischer Vergangenheit im „Römerlager“ im Augsburger Zeughaus vor (von links): Jürgen K. Enninger, Referent der Stadt Augsburg für Kultur, Welterbe und Sport, Dr. Hellmut Fröhlich, Ansprechpartner für das Förderprogramm „Heimat Digital Regional“ beim Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Cosima Götz, Leiterin der städtischen Stabsstelle Stadtgeschichte, Dr. Sebastian Gairhos, Leiter der Augsburger Stadtarchäologie, Matthias Ubert, „römischer“ Guide der Regio Augsburg Tourismus GmbH, Johannes Hintersberger, 1. Vorsitzender des Verkehrsvereins Region Augsburg, sowie Tourismusedirektor Götz Beck von der Regio Augsburg Tourismus GmbH.

Foto: Martin Kluger



In der App „Augusta Vindelicum“ trifft man Marcus Aurelius Carus „höchstpersönlich“ beim Bau seines Grabmals. Ein Replikat steht heute nahe der Wertach am Hettenbach im Augsburger Stadtteil Oberhausen. Einen Abguss dieses Grabmals findet man auch an der sogenannten Römermauer beim Augsburger Dom.

Foto: 2av GmbH



Zweitausend Jahre auf einen Blick: Das Titelbild des neuen Römer-Prospekts der Regio Augsburg Tourismus GmbH zeigt zwei Welten auf einem Foto – den Grabstein des Marcus Aurelius Carus an der Römermauer beim Dom und ein Handy, mit dem man jetzt die neue Römer-App „Augusta Vindelicum“ bei einer Suche nach den Spuren der Antike ganz individuell nutzen kann.

Fotos: Martin Kluger, context verlag Augsburg | Nürnberg

Kontakt für Rückfragen von Journalisten und Journalistinnen:

Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tourismusdirektor Götz Beck,

Telefon: 0821 50207-30, E-Mail: regio@regio-augsburg.de